

Liebes Mitglied und liebe Freunde im Treffpunkt Leben Karlsruhe,

in den letzten Monaten wurde konkret, was wir uns schon seit Jahren wünschen:

WIR WOLLEN UMBAUEN.

Wir sehnen uns danach wieder einen gemeinsamen Gottesdienst feiern zu können.

Wir sehnen uns nach Platz für Menschen, die Teil unserer TL-Familie werden wollen.

Wir sehnen uns nach einem Ort der Begegnung für alle Generationen.

Wir wollen dem Wachstum, der schon da ist, Raum geben sich zu entfalten.

WIE ALLES BEGANN

Das Vorhaben an sich ist womöglich keine Neuigkeit für dich. Die ersten Überlegungen dazu starteten bereits 2019. Immer wieder haben wir auch in den Gottesdiensten schon darüber gesprochen und bereits zu Spenden diesbezüglich aufgerufen. Ende 2020 haben wir dann ein Generalunternehmen beauftragt die Kosten für das Bauvorhaben zu schätzen. Die Summe der veranschlagten Kosten war so hoch, dass dies zu einer Ablehnung des Angebots führte und wir wieder bei Null standen. Zu genau dieser Zeit legte Gott einem christlichen Architekten aus Karlsruhe aufs Herz sich bei uns zu melden und anzubieten unser Projekt voranzubringen. Wir sind dankend mit ihm diesen Weg eingeschlagen und durch die Zusage eines Handwerkers aus unserer Kirche konnten wir einen neuen Kostenvoranschlag errechnen, der nun im Bereich des Möglichen liegt.

WAS IST SCHON GESCHAFFT?

Die Pläne sind gezeichnet und wurden intensiv mit den Bereichsleitenden diskutiert und den TL-Mitgliedern bei der Mitgliederversammlung am 22. November 2021 vorgestellt.

Der Bauantrag wurde gestellt und von der Stadt Karlsruhe genehmigt.

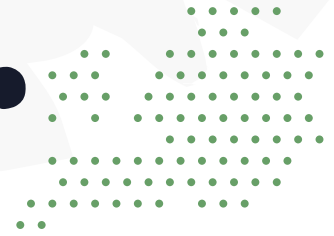
Der BFP als Träger unserer Kirche ist informiert und bespricht das Anliegen in seiner nächsten Präsidiumssitzung.

- Treffpunkt Leben

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR
Herrmann-Leichtlin-Straße 15
76185 Karlsruhe

Telefon (0721) 8 30 50 80
info@treffpunkt-leben.de
www.treffpunkt-leben.de

Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33KRL
IBAN DE72 6602 0500 0007 7227 00



Der Finanzierungsplan mit unserer Hausbank ist in Arbeit und wir können bereits mit festen Zahlen kalkulieren.

Von den bisher gespendeten Summen für den Umbau konnten bereits die ersten Leistungen des Architekten sowie die Kosten für Brandschutzgutachten und Bauantrag gezahlt werden.

WAS KOSTET DAS GANZE?

Kosten für den Umbau: 490.000€

Kosten für Einrichtung: 110.000€

Summe: 600.000€

DIE DETAILS

Bei unserer Bank „SKB Freikirchenbank“ haben wir bereits einen Kredit für den Kauf des Normas laufen. Da sie uns schon kennen und Flexibilität mitbringen, können wir beide Kredite zusammenschließen, um einen großen Kredit daraus zu machen. Die SKB geht davon aus, dass wir für ein solches Gesamtdarlehen – also einschließlich der neuen Baumaßnahme – und nach erwarteter Zinserhöhung im Laufe dieses Kalenderjahres eine Annuität (jährliche Zins und Tilgungsrate) in Höhe von rund 80.000€ werden erbringen müssen. Gegenüber dem bisherigen Kapitaldienst bedeutet dies eine Erhöhung um rund 30.000 € im Jahr (Stand heute zahlen wir jährlich ca. 50.000€ Zins- und Tilgungsrate an die Bank für den bestehenden Kredit).

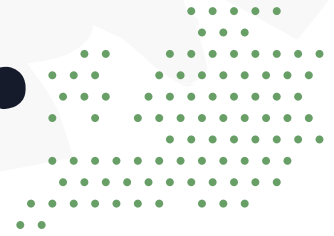
Zum heutigen Zeitpunkt müssten wir als Gesamtgemeinde monatlich unser Spendenvolumen um 2500€ erhöhen, um den Umbau finanzieren zu können.

2024 läuft zusätzlich ein weiterer Kredit bei einer anderen Bank zur Finanzierung des bestehenden Gemeindezentrums aus. Die 12.000€ mit denen wir jährlich diesen Kredit bedienen, würden somit frei und könnten ebenfalls in den neuen Kredit mit einfließen.

DAS SIND SEHR GUTE NEUIGKEITEN!

Wir hatten mit schlechteren Konditionen bei der Bank gerechnet. Die Konditionen bestärken uns in unserem Glauben, dass wir mit Gottes Hilfe gemeinsam schaffen können dies zu stemmen. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt – jeder Euro und jede Arbeitsstunde hilft. Ein kleines Rechenbeispiel: 2500€ bedeutet für 150 spendende Gottesdienstbesuchende 15-20€ mehr pro Monat.

WAS KANN ICH TUN?



Du kannst deine bisherigen Dauerspendsen erhöhen.

Du kannst dich mit einmaligen Spenden beteiligen.

Du kannst ein zinsloses Darlehn geben, sodass wir weniger Geld bei der Bank leihen müssen.

Du kannst Arbeitszeit bereitstellen, denn jede Abrissarbeit und leichte Arbeit im Innenausbau, die wir in Eigenleistung erbringen, müssen wir nicht über den Kredit abdecken.

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir die zusätzlichen 2500€ monatlich nicht aus den laufenden Spenden abdecken. Daher benötigt die Bank sogenannte „Absichtserklärung“ von Menschen aus der Gemeinde, die zeigen, dass wir als Gemeinde bereit sind dieses Geld in Zukunft monatlich aufzubringen.

Als Gemeindeleitung würden wir dich bitten zu überlegen, wie viel du geben kannst, um dieses Projekt gemeinsam umzusetzen. Fülle anschließend die beiliegende Absichtserklärung aus und werfe sie in den dafür bereitstehenden Kasten im Gemeindesaal, bzw. schicke es per Mail an office@treffpunkt-leben.de.

WAS KOMMT ALS NÄCHSTES?

Mit diesem Brief möchten wir euch zunächst über den aktuellen Stand der Dinge informieren. Wir wollen euch von der Vision eines Umbaus begeistern und euch bitten euch finanziell daran zu beteiligen. Du hast bisher die Pläne vom Umbau noch nicht gesehen? Gar kein Problem! Schreib uns gerne eine Mail und wir schicken dir alles, was wir haben und kommen gerne mit dir ins Gespräch!

Am 03., 10. und 17. Juli werden wir nach den Gottesdiensten Ad-Hoc-Meetings zum Thema Umbau anbieten. Da bekommst du nochmal alle Infos und kannst Fragen stellen.

Am 2. August laden wir alle Mitglieder des Treffpunkt Lebens zur Mitgliederversammlung um 18.00 Uhr im TL ein. Da werden wir über den Beschluss umzubauen abstimmen.

Wir freuen uns darauf gemeinsam Raum zu schaffen.

Eure Gemeindeleitung